

Als der
Magnificus Hochwürdige und Hochgelahrte Herr

H E R R

D. Christian Benedict
Michaelis

der theologischen Facultät, z. Z. Decanus, Senior der Academie, der Gottes-
Gelahrtheit und Griechischen sowol als Morgenländischen Sprachen öffentlicher
ordentlicher Lehrer auf der Friedrichs-Universität zu Halle,
der königl. Frey-Tische Ephoro, Aufseher der Universitäts-Bibliothek, Mitglied der
Königl. Preuss. Soc. der Wissenschaften zu Berlin,

den 26^{ten} Januar 1764

das Andenken

Seines

funfzig Jahr

rühmlich geführten academischen Lehr-Amtes

und

glücklich erlebten

fünf und achtziahnten Geburtstages

begienng,

weiheten

Seiner Hochwürdigen Magnificenz

ihre ehrfürchtvollen Wünsche

Deroselben

nachstehende Verehrer und Zuhörer.

H A L L E,

gedruckt bey Johann Justinus Gebauer.



Hier, wo einst unsre Väter standen,
Die Dir verdiente Kränze wanden
Und Dich in Deinem Frühling sahn:
Hier siehst Du uns jetzt, grosser Lehrer,
Uns, ihre Nachwelt, als Verehrer,
In Deinem schönen Herbst, voll Ehrfurcht Dir uns nah.

Die Väter, die Dich, geizig, hörten,
Weil Geist und Wahrheit durch Dich lehrten,
Die nanten Dich, uns Kindern, früh:
"Eilt, Edhne, diesen Mann zu kennen,
"Vielleicht wird Gott auch euch Ihn gönnen;
"Ihr Enkel, schätzt Ihn hoch, zu hoch schätzt ihr Ihn nie.

Verdienter Greis, wie viele Schaaren
Zog nicht Dein Fleis, in funfzig Jahren,
Für Kanzel und Katheder groß!
Ihr Helden, deren Mordschwert blühet,
Lernt hier, wie man den Staaten nützet;
Hier bleibt der Ruhm gewis; euch nennt das Schrecken los.

Ihr Sünder wünscht einst graue Haare!
Warum verkürzt ihr denn die Jahre
Und saugt das Gift der Laster ein?
O! sterbt - - ihr würdet nur auf Erden
Ein überflüssig Scheusaal werden:
Ein Michaelis nur kan Greis und nützlich seyn.

Wie manchen Saß sahst Du erfinden,
System' entstehen und verschwinden;
Du zogst dem Wis die Wahrheit vor:
So sieht die Königin der Eichen
Blum und Gesträuch um sich erblicken;
In ihren Schatten steigt manch junger Wald empor.

Wo ist der Herold heilger Wahrheit,
Der nicht von Dir der Bibel Klarheit
Und heilige Sprachen lernete?
Hör, wie Dich Deine Schüler preisen!
Von uns bis zu gekrümmten Greisen
Steigt jezt Ein Lob, Ein Wunsch, Ein Opfer in die Höh!

Das, nach so viel durchwachten Nächten
Und überlebten Geschlechten,
Dein Geist noch feurig denken kan;
Das noch Dein Blut die Wange malet
Und Jugend in den Augen stralet,
Wer gab dies Vorrecht Dir? Hat das nicht Gott gethan?

* * * *

Er that's. Um uns ein Bild zu geben,
Wie lange fromme Kinder leben,
Stehst Du zum Zeichen Gottes da!
Erhebt, erhebt den Preis, ihr Mäusen,
Singt Ihm mit kindlich frohem Busen,
Ihm, Ihm, Salimens Schmuck und ihr = = Merhufalah.

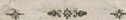
* * * *

Was Du in vier und achtzig Jahren
Gedacht, gethan, gelehrt, erfahren,
Vergißt die Welt; der Himmel nicht.
Dort, wo nicht Menschen blindlings tadeln,
Nicht blos Geschmack und Firnis adeln:
Dort lieben Engel Dich, Gott selbst! = = Welch Lobgedicht!

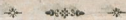
* * * *

Und können selige Freunde droben
Auch Gott für unsre Wohlthaten loben:
So knien sie betend fest am Thron:
So singt ein Chor umglänzter Lehrer
(Einst Deine Schüler und Verehrer!)
Den Werth der Tugenden und ihren prächtigen Lohn.

Der Lohn, den wir Dir geben können,
Ist, daß wir, froh, ein Heil Dir gönnen,
Das Dir schon hier die Vorsicht schafft.
Du aber gieb uns Deinen Segen!
Dein Bild soll tief in uns sich prägen;
Es lehr uns nützlich seyn; es mach uns tugendhaft!



In Keckar bleibt das beste Leben
Von Müß befolgt, mit Angst umgeben;
Als ein Geschwäß verfliegt die Zeit:
Wir wünschen also nicht Dein Alter;
Doch, so wie Du, der Zeit Verwalter.
Das, Vater, lehr uns seyn, werth seyn der Ewigkeit!



Dann soll in laugen selgen Reichen
Die Freude sich der Gottheit weihen,
Die Dich, uns Söhnen, hier verliehn;
Dann, im harmonischen Gedränge,
Die Jubel englischer Gesänge
Mit Dir, verklärter Geis, durch alle Himmel ziehn!





General Anführer.
General Beschließer.
General Marschälle.

General Adjutant.
Uebersetzer des Gedichts.
Redner bey demselben.
Chapeaur d'honneurs.

Marschälle bey demselben.

A. L. Wardenburg, aus den Hofsteinern.
D. F. Davides, aus den Westphälern.
C. F. Bickel, von den Schlesiern.
J. C. Hübner, von den Schlesiern.
C. H. Langheim, von den Hofsteinern.
F. Stange, von den Pommeranern.
H. Erter, von den Mosellanern.
H. A. Moll, von den Westphälern.
C. C. Schak, von den Märkern.
Hoffmann, von den Schlesiern.
C. Hecht, von den Magdeburgern.
H. Wolfmann, von den Halberstädtern.
C. G. Otto, von den Pommeranern.
Koesler, von den Magdeburgern.
F. Licht, von den Märkern.
G. A. Lehmann, von den Märkern.
F. A. Vulpius, von den Mosellanern.

Nro. I. Magdeburger und Anhaltiner.

Anführer. J. C. Par.
Marschälle. G. E. Rothart.
Adjutanten. J. C. Welterstadt.
J. C. Hoffmeyer.
J. C. Kutterod.
C. F. Wewes.
F. C. Schülze.
J. C. Angerstein. W. L. Krüger.
F. A. Becker. J. C. Lenz.
J. F. Behrens. J. L. Kempelius.
C. C. Donjad. N. P. Matthesen.
C. F. Braune. C. E. D. Meise.
C. W. C. Breinhaupt. J. C. F. Müdiger.
G. D. C. Coehser. E. N. Rumbach.
J. G. Drenselmer. J. W. G. Schielen.
J. G. Dorenberg. F. W. Schürmer.
F. D. Eberth. C. G. Schütz.
J. G. L. Engelmann. L. W. v. d. Stoof.
F. C. Eresch. J. F. Strenberg.
J. C. Galtzin. W. P. C. L. Scheffler.
F. Harsleben. J. C. Thalheim.
C. G. Hubrig. F. G. J. H. Werner.
J. F. A. Kunderling. C. N. J. L. Wiese.
J. C. G. Kleo.

Nro. II. Die Halberstädter.

Anführer. C. A. Eckelin.
Marschälle. J. C. Neubauer.
C. G. Demuth.
Adjutanten. C. G. Schlitz.
J. F. Dieb.
J. A. Kraemer. J. A. C. Lange.
J. C. Goffe. F. C. Maertens.
J. F. Dach. J. C. Meyer.
J. F. Fautsch. J. H. Oppermann.
J. G. Fischer. J. F. Nonde.
C. A. Kraemer. A. E. Ströwe.
J. P. Kraemer. C. H. Treubing.
J. H. Krüger. F. Bahlhoff.
J. D. Kypnase. F. G. Weedebach.
K. E. Wigand.

Nro. III. Märker und Lausnitzer
in zwey Abtheilungen.

Erste Abtheilung.
Anführer. C. F. W. Lehnhard.
Marschälle. C. F. Bäumer.
Adjutanten. J. Schnackenburg.
C. G. Kupferovius.
J. C. Lenz.
J. C. L. Maen.
G. M. Stöckisch.
G. L. Pfannenstiel.
C. F. A. Roth.
J. G. L. Roth.
J. F. B. Schaeffer.
D. Schenck.
F. C. Schulze.
C. F. Seifert.
C. W. Sellhorst.
J. F. Stumming.
J. F. Stroppe.
J. C. Treffel.
F. C. Weyl.
C. F. Vogt.
J. F. G. Winter.

Zweite Abtheilung.

Anführer. C. L. Weisner.
Marschälle. C. G. C. Haesler.
Adjutanten. A. T. Straube.
J. C. L. Eppius.
C. G. Frobergger.
J. J. Mallow.
J. Wigand.
C. L. Dannerber.
J. D. Busch.
J. J. A. Dable.
C. W. E. Damerow.
J. L. Deutschman.
C. G. Dürr.
C. J. Sieme.
F. W. Giescke.
C. G. F. Godelaus.
C. J. Grattenauer.
G. C. E. Domann.
W. A. Janicaud.
J. H. Kellner.
C. F. Knitter.
J. C. E. Krüger.
C. G. Lebedan.
G. Macke.
F. L. Pöbel.

E. F. Reichelm.	E. F. Starke.
J. F. Schulz.	J. C. Schmpfer.
A. W. Schweb.	J. W. Stibing.
J. F. W. Smigulsky.	J. C. Ueberbach.
P. E. Staalfepf.	J. C. Wedel.
J. E. Starke.	E. F. Wiederman.

Nro. IV. Pommeraner und Meilenburger.

Anführer.	W. Schmidt.
Marſchälle.	J. W. Reinhardt.
„	J. E. Wirtke.
Adjutanten.	G. N. Wegener.
„	G. C. Etto.
„	G. F. Studemund.
„	J. Bek.

D. L. Behuan.	N. A. L. Mich.
J. F. Dilschman.	G. C. Pappelbaum.
W. F. Doehling.	E. C. Piper.
E. D. Doehling.	E. C. Procopius.
W. G. Frankenfeldt.	J. F. Scheel.
J. F. D. Saller.	E. Z. Schmidt.
J. E. Hoff.	J. M. Schulze.
E. C. Hoff.	J. G. Schumann.
J. S. Hollag.	J. C. Stenger.
F. G. Hübler.	E. M. Stöfger.
D. S. Jülich.	E. F. Stinow.
J. D. Otto.	E. F. Taeger.
G. M. Karczenbed.	W. G. Wangerow.
M. P. Kühne.	E. F. Vogel.
P. W. R. Kunderreich.	Weissenborn.
J. C. Lange.	E. D. Wiedelm.
E. C. D. Laurin.	F. G. Zerold.
J. G. Leng.	

Nro. V. Die Mosellaner.

Anführer.	J. Schneider.
Marſchälle.	G. H. Hoffmann.
„	J. H. Jung.
Adjutanten.	J. C. Brumbar.
„	P. F. Caspar.
„	J. D. Woff.

C. A. Bals.	J. F. Reichart.
F. E. Bindewald.	M. L. Reichart.
J. W. Bött.	J. D. Romweiler.
J. D. Erber.	J. N. Steeger.
F. U. Gerulich.	G. F. Schön.
E. J. Gutenberger.	J. D. Simon.
W. C. Gutenberger.	J. J. Simon.
E. H. Tiefmann.	J. G. Wehfang.
W. Leuchsennering.	P. P. C. Weibner.
E. Broemel.	F. Baranep.
G. F. C. Wexler.	J. A. W. Weigel.
S. Wüller.	M. Wiesmann.

Nro. VI. Die Zellseiner.

Anführer.	F. C. Babin.
Marſchälle.	J. H. Groverus.
„	J. H. Vickenhof.
Adjutanten.	J. H. Schmidt.
„	Müller.

Adjutanten.	B. Bbecker.
„	L. Joverius.
„	D. Koch.
„	P. Lorenzen.
„	E. Lorenzen.
„	G. Mühlenberg.
„	M. Mohr.
„	A. H. Müller.
„	S. H. Paterius.
„	A. Paterius.
„	J. P. Ziedemann.
„	J. A. Wagner.
„	J. C. Zebelius.

Nro. VII. Die Westphäliger und Ostfriesen.

Anführer.	J. A. Dunder.
Marſchälle.	D. C. Belgmann.
„	J. F. Dahlenkamp.
Adjutanten.	P. Reibhoff.
„	E. F. Ritter.
„	D. Peishmann.
„	H. A. Moll.
„	J. H. C. Sandmann.
„	G. Maul.
„	J. P. Cramer.
„	J. A. G. Haefter.
„	F. A. Delius.
„	D. D. Einfeld.
„	E. Franke.
„	P. Frost.
„	J. F. Großhaus.
„	J. D. Hagus.
„	G. F. W. Herbst.
„	H. D. Hecker.
„	J. A. Hermann.
„	F. W. Hildebeim.
„	G. D. C. Janus.
„	G. S. Locher.
„	J. F. Kühnholz.
„	E. D. Kühne.
„	G. A. Eppel.
„	A. Eiting.
„	G. F. Wigelius.
„	D. F. W. Walthert.
„	G. L. Wiekens.

Nro. VIII. Die Schlesier.

Anführer.	J. D. Brosser.
Marſchälle.	E. G. Lubwig.
„	W. G. Stredt.
Adjutanten.	E. F. Websch.
„	E. C. Schat.
„	E. S. Cläre.
„	G. S. Siegrath.
„	S. G. Nagel.
„	G. Ringelauke.
„	G. Salbath.
„	A. G. Sössi.
„	J. J. Sagner.
„	E. C. Seibt.
„	G. Stampe.
„	E. H. Thewen.
„	E. W. Treusch.
„	G. Wilde.
„	J. C. Zopfe.
„	E. G. Zindler.



- 9. 11. 1983

19. Mai 1986

22. Mai 1995

78 M 349

*verschiedene Handsch.
Methoden*

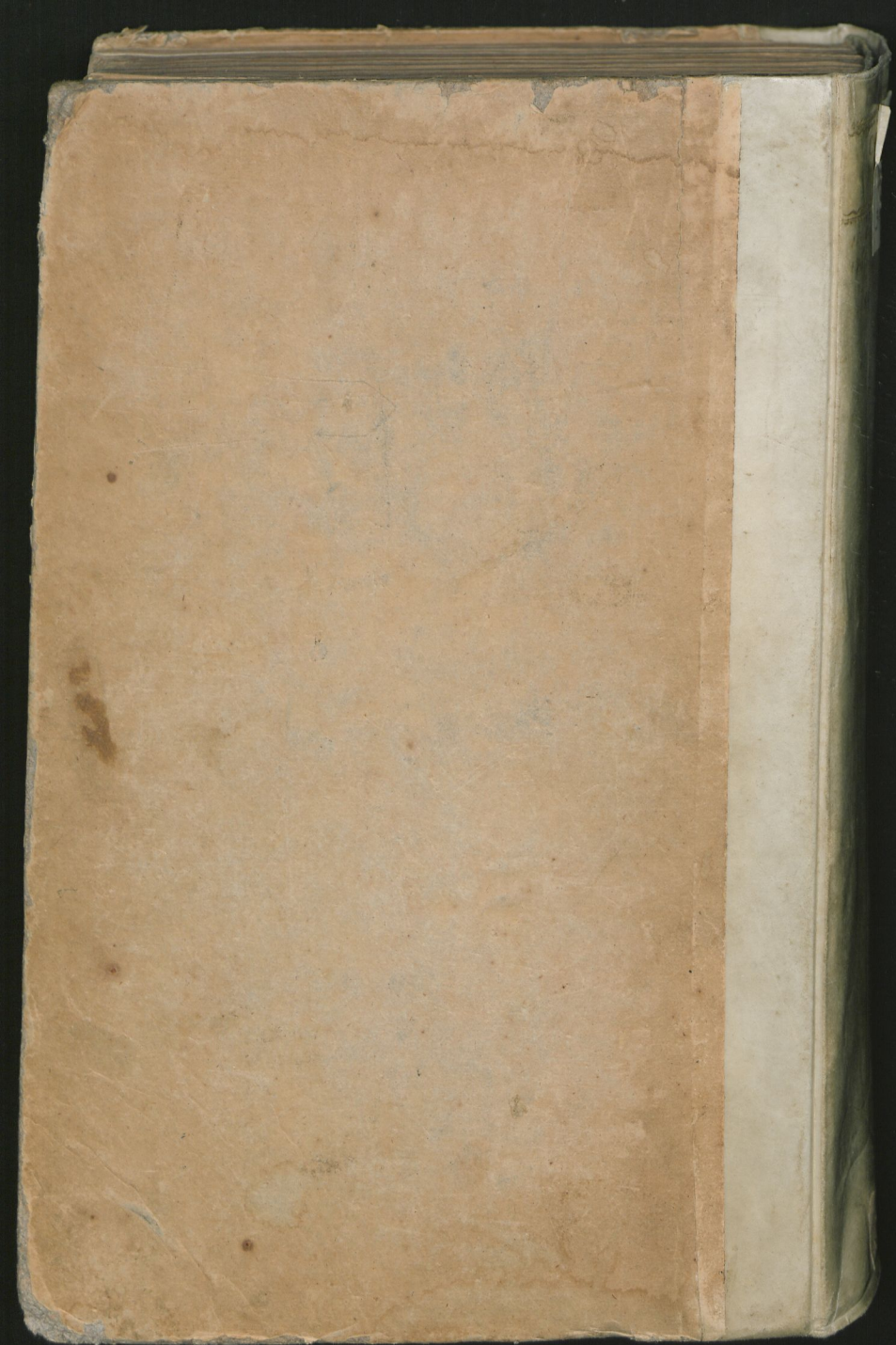


*56 großer See
Handsch. offe*

1077

23





Als der
Magnificus Hochwürdige und Hochgelahrte Herr
H E R R

**D. Christian Benedict
Michaelis**

der theologischen Facultät, z. Z. Decanus, Senior der Academie, der Gottes-
Gelahrtheit und Griechischen sowol als Morgenländischen Sprachen öffentlicher
ordentlicher Lehrer auf der Friedrichs-Universität zu Halle,
der königl. Frey-Ertzliche Ephoro, Aufseher der Universitäts-Bibliothek, Mitglied der
Königl. Preuss. Soc. der Wissenschaften zu Berlin,

den 26^{ten} Januar 1764

das Andenken
Seines
funfzig Jahr
rühmlich geführten academischen Lehr-Amtes
und
glücklich erlebten
fünf und achtzasten Geburtstages
begieng,
weiheten
Seiner Hochwürdigen Magnificenz
ihre ehrfurchtsvollen Wünsche
Deroselben
nachstehende Verehrer und Zuhörer.

ALLE,
gedruckt bey Johann Justinus Gebauer.